



Ländlerformation und Blasmusik auf der Bühne an der «Swiss Night» in Meilen.

Michael Trost

Anlässe

MEILEN

Auf dem Fricktaler Chriesiweg

Die Ortsvertretung Meilen der Pro Senectute führt morgen Dienstag, 7. Juli, eine leichte Wanderung durch. Mit dem Car gehts nach Gipf-Oberfrick. Die Marschtüchtigen starten ab Hauptstrasse (363 Meter über Meer) und erreichen den Aussichtspunkt auf dem Farschberg (490 Meter über Meer) nach ca 60 bis 90 Minuten – je nachdem, wie viele Kirschen direkt von den bezeichneten Bäumen genossen werden. Die Gemütlichen legen den ersten Aufstieg im Car zurück. In gut 50 Minuten treffen auch sie auf dem Farschberg ein und haben Zeit, die Weitsicht zu geniessen. Der Abstieg dauert etwa 40 Minuten. Mittagessen im Gasthof Adler (Obergipf) und Bezug von Kirschen möglich. e

Wanderung. Meilen ab 9 Uhr, Rückkehr circa 16 Uhr. Kosten (ohne Konsumation) 33 Franken. Anmeldung: Barbara Gamper, Telefon 079 755 81 27, barbara.gamper@bluewin.ch.

HOMBRECHTIKON

Auf Höhenweg im Schächental

Die Eggberge liegen 1000 Meter oberhalb von Flüelen und sind nur über eine Seilbahn erreichbar. Dort beginnt die Wanderung der Naturfreunde Hombrechtikon von übermorgen Mittwoch. Zuerst führt der Weg bergauf nach Angelingen. Bis zum nächsten steileren Aufstieg zum Aussichtspunkt Hüenderegge verläuft der Weg durch lichten Wald. Nun ist es nicht mehr weit bis hinunter zum Fleischseeli, mit Alpenkiosk und Picknickplätzen. Nach der Mittagsrast geht es weiter nach Wiltschi und zur Seilbahnstation Biel-Kinzig, die die Wanderer nach Brügg-Bürglen hinunterbringt, wo der Bus nach Flüelen wartet. e

Wanderung. Treffpunkt 1 am Mittwoch, 8. Juli, Post Hombrechtikon, Busabfahrt 7.29 Uhr. Rückkehr 19.30 Uhr. Marschzeit 3½ Stunden. Anmeldung bis Dienstagmittag bei Bruno Pfister, 055 244 29 74. Dienstag ab 13 Uhr gibt Telefon 031 544 55 69, Code 14430 Auskunft über die Durchführung. www.nf-hombrechtikon.ch

Musikalische Begegnung auf dem bald fertigen Meilemer Dorfplatz

MEILEN Auf dem fast fertiggestellten neuen Dorfplatz in Meilen ist Blasmusik auf Ländlermusik getroffen. Die klangvolle Fusion lief unter dem Motto «Swiss Night», und ihr war ein voller Erfolg beschieden.

Die Musiker der Schwyzer Formation Hujässler genehmigen sich am Samstagabend auf dem kommenden neuen Dorfplatz in Meilen eine letzte Erfrischung, ehe sie die Bühne im Festzelt betreten. Der Bandname entspreche dem Begriff «Hudigäggeler», sagt Schwyzerörgeler Markus Flückiger. Damit wird im Volksmund despektierlich die Ländlermusik bezeichnet. «Wir meinen das aber ein bisschen ironisch», fügt er an.

Die Ironie ist nicht fehl am Platz. Denn was das Quartett in der Folge musikalisch zu bieten hat, ist keine mindere Ländlermusik, sondern Instrumentalmusik allererster Güte. Die Hujässler

werden locker spielend ihrem Ruf gerecht, eine feste Grösse in der Schweizer Volksmusikszene zu sein. Schottisch und Polka sind Trumpf, die Eigenkompositionen sind virtuos gespielt. Zum Ensemble gehören auch Klarinettenist Dani Häusler, Reto Kramer am Piano und Sepp Huber am Stehbass. Rund 200 Zuhörer füllen die Bänke an den Festtischen bis auf den letzten Platz, und sie fordern von den Hujässlern frenetisch eine Zugabe. Beim Encore setzt die Band zu einem Stück an, das die gängigen Muster von Ländlermusik vollends aushebelt. Rhythmus und Improvisationen zwischen Handorgel und Klarinette

lassen die Nummer jazzig-poppig erklingen.

Sommerfest lebt auf

Während der Umbaupause sagt Nicolas Krauer, Präsident des Gastgebers Musikverein Meilen: «Ich schätze die Musik der Hujässler. Wir haben sie gerne zu uns eingeladen, um auch mit uns zusammen zu spielen.» Bereits vor drei Jahren habe der Musikverein mit der Meilemer Mundartrockband Filterlos unter dem Titel «Symphonic Rock Night» gemeinsame Sache gemacht. «Jetzt führen wir das Sommerfest des Vereins zum zweiten Mal durch.» Das Motto laute diesmal «Swiss Night». Was Krauer zusätzlich freut: «Wir haben die Gelegenheit, den neuen Dorfplatz ein erstes Mal einzuweihen.» Die Bauarbeiten sind weit fortgeschrit-

ten. Offiziell wird das neue Dorfzentrum Mitte August eröffnet.

Ebenso souverän wie die Vorgängergruppe spielen in der Folge auch

«Wir weihen den Dorfplatz ein erstes Mal ein.»

Nicolas Krauer,
Präsident Musikverein Meilen

die rund 35 Mitglieder des Musikvereins Meilen ihr Repertoire durch. Roman Brogli dirigiert das

Blasorchester. In der ersten Reihe ertönen Klarinette und Flöte, dahinter Saxofon und Waldhorn, Trompete und Posaune, Tuba und Perkussion. «Hemmige» von Mani Matter wird gespielt, «Una noche cubana» leitet die langsam einbrechende Tropennacht ein, das «Swiss Medley» bereichern zwei Alphornbläser.

Alle kommen zum Zuge

Schliesslich kommt es zur Fusion, trifft Ländler- auf Blasmusik. Gespielt werden Stücke der Hujässler, die für Blasmusik neu arrangiert worden sind. Dirigent Brogli meistert die anspruchsvolle Aufgabe souverän, alle zusammen zum Zuge kommen zu lassen. Das begeisterte Publikum kommt in den Genuss eines gelungenen Konzertes.

Ueli Zoss

ANZEIGE

SCHADEN-
GEWITTER

schuetzen-sie-ihr-haus.ch

GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

SICHERN & VERSICHERN

Bei Gewitter drohen neben intensiven Regenfällen auch heftige Sturmböen und Hagelschlag. Mit wenig Aufwand können Sie Ihr Haus vor Schäden bewahren. Erfahren Sie mehr unter www.schuetzen-sie-ihr-haus.ch